

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Dingolfing-Landau
Jahreszahlen 2020



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Dingolfing-Landau
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2020
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Textteil zur Eingliederungsbilanz des Jobcenters Dingolfing-Landau für das Jahr 2020

1. Rechtsgrundlage

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen. Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.
Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

 - wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
 - welche Personengruppen wurden gefördert,
 - wie wirksam ist die Förderung gewesen.

2. Rahmenbedingungen

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet. Die Arbeitslosigkeit ist von Januar 2020 bis Dezember 2021 auf 589 Personen gestiegen. Das waren 73 Arbeitslose oder 14,1 % mehr als im Dezember 2019. Zugleich stieg der Bestand an erwerbsfähigen Leistungsbeziehern im gleichen Zeitraum um 147 Personen auf 1.345. Dies entspricht einer Steigerung um 12,3%.

Im Jahresverlauf 2020 war der Bedarf an Arbeitskräften aufgrund des ersten und zweiten "Lockdowns" stark rückläufig. 2020 sind im Landkreis Dingolfing-Landau insgesamt 1790 Stellen von Arbeitgebern gemeldet worden, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 492 oder 21,6%. Der Bestand an gemeldeten offenen Arbeitsstellen lag im Dezember 2020 bei 586. Im Vergleich zum Dezember 2019 ist dies eine Abnahme von 190 Stellen oder 24,5%. Der Rückgang der Stellen war im Jahresverlauf insbesondere im Bereich der Fertigung, Produktion, bei der Arbeitnehmerüberlassung aber auch im Vertrieb, Tourismus und den kaufm. Dienstleistungen zu beobachten.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie spiegelten sich auch bei der Integration von Arbeitskräften wider. Trotz der ungünstigen Arbeitsmarktlage konnten im Jahresverlauf 497 Integrationen realisiert werden. Dies ist ein Minus von 133 Integrationen oder 21,1 % gegenüber 2019.

Ende 2020 waren im Landkreis Dingolfing-Landau insgesamt 49.763 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt war das eine Abnahme um 212 oder 0,4%. Nach Branchen betrachtet, war die ungünstigste Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie der Stahlindustrie, aber auch in einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-599 oder -2,3%) zu sehen.

Bei den Langzeitleistungsbeziehern lag der Jahresdurchschnittswert bei 675 Personen. Dies ist eine Verringerung zum Vorjahr um 16 Personen oder 2,3%.

3. Mitteleinsatz

Für das Jahr 2020 standen dem Jobcenter Dingolfing-Landau 1.072.000,- Euro an Eingliederungsmitteln zur Verfügung. Dieser Betrag wurde zu 84,6% ausgeschöpft. Förderschwerpunkte waren die Förderung von Arbeitsgelegenheiten (34,1%), Gewährung von Eingliederungszuschüssen an Arbeitgeber (14,4%), die Förderung von Maßnahmen der beruflichen Eingliederung bei verschiedenen Maßnahmeträgern (13,1%), die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (11,1%) und die Förderung der beruflichen Weiterbildung (7,3%).

4. geförderte Personengruppen

2020 erhielten insgesamt 621 Frauen und Männer Leistungen zur Eingliederung. Bei den einzelnen Förderinstrumenten wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Arbeitsgelegenheiten wurden zu 78,4 % mit Geringqualifizierten und zu 19,6% mit Langzeitarbeitslosen besetzt. Der Anteil der Frauen an der Besetzungsquote bei den Arbeitsgelegenheiten lag bei 42,2%. Bei der Förderart Eingliederungszuschuss bei einem Arbeitgeber lag der Anteil der Geringqualifizierten bei 63,9%, der geförderten Frauen bei 27,8% und den geförderten Langzeitarbeitslosen bei 8,3%. Die Personengruppe der Geringqualifizierten waren mit 63,9% bei Fördermaßnahmen zur beruflichen Weiterbildung vertreten. 23,5% der Teilnehmer an den beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen wurden von Langzeitarbeitslosen besucht.

5. Wirksamkeit der Förderung

Das Jobcenter Dingolfing-Landau versuchte den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit finanziellen Eingliederungsleistungen an Kunden und Arbeitgeber entgegenzuwirken. Im Jahre 2020 wurden insgesamt 621 Förderangebote umgesetzt. Dies ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein (coronabedingtes) Minus von 46,6%. Es wurden sehr gute Ergebnisse bei den bewilligten Förderfällen, die im Zusammenhang mit einer Arbeitsaufnahme standen, erzielt. Bei der Förderung von Arbeitsverhältnissen mit Eingliederungszuschüssen waren 78,2% der geförderten Kunden nach 6 Monaten noch in einem Beschäftigungsverhältnis (Vorjahreswert ebenfalls 78,2%). Von den Kunden, die mit Einstiegsgeld bei der Aufnahme einer abhängigen sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit unterstützt wurden, waren 67,6% nach 6 Monaten noch in einem Beschäftigungsverhältnis. 61,1% der Teilnehmer an MAG (Maßnahmen bei einem Arbeitgeber), standen 6 Monate nach Ende der Maßnahme weiterhin in einem Beschäftigungsverhältnis. Auch im Bereich der Beschäftigung schaffenden Maßnahmen (Arbeitsgelegenheiten) konnte mit 17,2% eine sehr gute Eingliederungsquote erzielt werden.

Inhaltsverzeichnis

Fazit

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)

Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021.

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	1.410	64,3
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	1.072	84,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	906	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	18,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	50	5,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	120	13,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2	0,2
Maßnahmen bei einem Träger	119	13,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	0	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	-	-
Probeförderung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	33	3,6
Assistierte Ausbildung	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	1,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	1,4
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	3	0,4
Einstiegsqualifizierung	4	0,4
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	67	7,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	67	7,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	27,0
Eingliederungszuschuss	130	14,4
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	19	2,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	100	11,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-5	-0,5
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	-	-
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	359	39,6
Arbeitsgelegenheiten	309	34,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	5,6
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	22	2,4
G Freie Förderung	22	2,4
Freie Förderung SGB II	22	2,4
H Sonstige Leistungen	12	1,3
Reisekosten	0	0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	11	1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2021, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)

Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	334	-18	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	775	50	1,2	-0,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	24	18	0,2	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.317	89	2,0	0,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	-	-	0,4	-1,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	x	x	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	297	81	7,3	-4,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	-	-9,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	205	5	-	-
Einstiegsqualifizierung	282	x	7,0	-1,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	658	-186	6,8	5,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	-	-2,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	910	108	3,9	-0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	-	-9,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	305	30	2,5	-0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.196	177	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	720	-50	3,8	-0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.049	32	-	-7,7
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	458	2	-	-7,7
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	179	-80	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
	Insgesamt	Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.565	1.270	x	113	196	13	1.102
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	256	51	7	33	-	227
Vermittlungsbudget ²⁾	149	118	23	-	19	-	101
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	155	135	28	7	14	-	123
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	65	56	7	*	5	-	49
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	90	79	21	*	9	-	74
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	3	-	-	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	3	-	-	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	10	10	-	-	-	-	10
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	-	-	-	-	6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	17	15	4	-	-	-	13
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	15	4	-	-	-	13
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	52	8	-	5	4	43
Eingliederungszuschuss	36	29	3	-	*	*	23
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	27	23	5	-	*	*	20
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	102	91	20	7	16	-	80
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	102	91	20	7	16	-	80
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-
G Freie Förderung	122	105	15	6	8	-	100
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	105	15	6	8	-	100
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	621	529	98	20	62	4	473

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.565	81,2	x	7,2	12,5	0,8	70,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	83,4	16,6	2,3	10,7	-	73,9
Vermittlungsbudget ²⁾	149	79,2	15,4	-	12,8	-	67,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	155	87,1	18,1	4,5	9,0	-	79,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	65	86,2	10,8	*	7,7	-	75,4
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	90	87,8	23,3	*	10,0	-	82,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	100,0	-	-	-	-	100,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	100,0	-	-	-	-	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	10	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	17	88,2	23,5	-	-	-	76,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	88,2	23,5	-	-	-	76,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	82,5	12,7	-	7,9	6,3	68,3
Eingliederungszuschuss	36	80,6	8,3	-	*	*	63,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	27	85,2	18,5	-	*	*	74,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	102	89,2	19,6	6,9	15,7	-	78,4
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	102	89,2	19,6	6,9	15,7	-	78,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung	122	86,1	12,3	4,9	6,6	-	82,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	86,1	12,3	4,9	6,6	-	82,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	621	85,2	15,8	3,2	10,0	0,6	76,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	625	536	218	56	93	8	436
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	15	4	1	2	-	14
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	15	4	1	2	-	13
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	1	0	-	-	-	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	16	14	4	1	2	-	13
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	0	0	-	-	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	7	7	-	-	-	-	7
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	-	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1	1	-	-	-	-	1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	1	1	-	-	-	-	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	8	6	1	-	-	0	5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	6	1	-	-	0	5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	20	4	1	3	1	13
Eingliederungszuschuss	12	9	1	1	1	1	7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	5	1	-	0	0	4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	6	2	-	2	-	2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	36	8	4	6	-	31
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	36	32	6	4	6	-	27
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	4	2	-	-	-	4
G Freie Förderung	1	1	-	-	-	-	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	1	-	-	-	-	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	97	84	17	6	11	1	70

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	625	85,8	34,9	9,0	14,8	1,3	69,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	88,2	24,5	7,4	9,8	-	79,9
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	88,1	24,8	7,4	9,9	-	79,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	75,0	12,5	-	-	-	62,5
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	16	88,7	25,3	7,7	10,3	-	80,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	0	100,0	-	-	-	-	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	7	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	8	65,3	11,9	-	-	1,0	58,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	65,3	11,9	-	-	1,0	58,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	81,9	17,0	2,4	13,5	2,8	54,2
Eingliederungszuschuss	12	76,9	11,9	4,9	7,7	4,2	58,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	88,5	13,1	-	6,6	3,3	78,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	85,7	28,6	-	28,6	-	28,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	91,2	20,3	9,2	15,9	-	77,8
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	36	90,2	17,0	10,3	17,7	-	75,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	100,0	50,0	-	-	-	100,0
G Freie Förderung	1	92,3	-	-	-	-	92,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	92,3	-	-	-	-	92,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	97	86,8	17,8	5,7	11,6	0,8	72,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	283	69	97	24
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	3	12	1
Vermittlungsbudget ²⁾	20	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	33	3	6	1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15	0	*	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	18	3	*	1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	0	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	8	5	*	1
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	3	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	1	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	6	1	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	1	*	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	2	3	0
Eingliederungszuschuss	5	1	*	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	1	*	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	3	7	1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	16	3	7	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	27	1	3	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	27	1	3	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	121	16	28	4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

²⁾ Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	18,1	11,1	15,9	9,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	18,2	18,6	16,0	14,7
Vermittlungsbudget ²⁾	13,4	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	21,3	17,8	15,0	13,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23,1	12,5	*	33,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	20,0	18,0	*	12,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100,0	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	100,0	100,0	*	100,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	80,0	76,2	*	100,0
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	83,3	79,5	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	-	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	100,0	x	x
Einstiegsqualifizierung	*	100,0	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	35,3	16,8	*	10,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	35,3	16,8	*	10,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12,7	8,0	13,0	6,4
Eingliederungszuschuss	13,9	10,5	*	3,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	11,1	13,1	*	16,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	-	x	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15,7	7,1	16,3	8,3
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	15,7	7,9	16,3	8,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	x	-	x	-
G Freie Förderung	22,1	84,6	11,5	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	22,1	84,6	11,5	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	19,5	16,0	16,4	11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	609	38,9	488	64	34	81	*	419
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	24,4	61	13	*	5	-	58
Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	3	-	*	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	40	25,8	33	10	*	*	-	30
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	18,5	10	*	-	*	-	8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	28	31,1	23	*	*	3	-	22
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	X	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	X	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	X	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	X	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	X	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	-	X	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	X	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-	*
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	-	-	-	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	X	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	X	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	36,5	17	*	-	*	*	12
Eingliederungszuschuss	10	27,8	6	*	-	*	*	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	X	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	13	48,1	11	*	-	-	*	9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	X	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	X	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	X	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	X	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	X	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	X	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	42,2	40	12	*	7	-	35
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	43	42,2	40	12	*	7	-	35
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	X	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	X	-	-	-	-	-	-
G Freie Förderung	26	21,3	22	5	-	*	-	18
Freie Förderung SGB II ²⁾	26	21,3	22	5	-	*	-	18
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	171	27,5	144	34	*	17	*	127

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	262	41,9	228	105	16	45	8	183
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6	33,3	5	2	0	1	-	5
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	33,2	5	2	0	1	-	5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	0	37,5	0	0	-	-	-	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	5	33,0	5	1	0	1	-	4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	0	50,0	0	-	-	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	1	11,9	1	-	-	-	-	1
Assistierte Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	22,7	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	5	64,4	4	1	-	-	0	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	64,4	4	1	-	-	0	3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	27,1	5	3	-	0	1	2
Eingliederungszuschuss	2	20,3	1	0	-	0	0	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	41,0	2	0	-	-	0	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	2	28,6	2	2	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	37,7	14	4	1	3	-	12
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	14	39,2	13	3	1	3	-	11
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1	25,0	1	1	-	-	-	1
G Freie Förderung	0	7,7	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	7,7	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	34	34,4	28	9	1	3	1	22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,0	0,9	1,0
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	41,9	58,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	39,6	60,4

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	34,4	65,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,1	5,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	36,2	63,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,4	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	0,9	0,9
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,9	56,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	43,9	56,1

realisierter Förderanteil	x	30,0	70,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 13,8	13,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	31,4	68,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 12,5	12,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.603	1.333	290	121	215	13	1.124
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	436	358	51	13	25	4	326
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	424	351	51	13	24	4	320
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	26,5	26,3	17,6	10,7	11,2	30,8	28,5
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	283	228	28	8	8	3	209
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	17,7	17,1	9,7	6,6	3,7	23,1	18,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	11	6	-	-	-	-	6
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,5	-	-	-	-	0,5
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	10	6	-	-	-	-	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,5	-	-	-	-	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	120	108	21	7	16	-	95
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	28,3	30,8	41,2	53,8	66,7	-	29,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	18	17	*	*	*	-	13
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,4	7,5	*	*	*	-	6,2

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits-lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	631	525	139	37	92	12	434
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	131	109	24	3	8	3	99
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	127	106	24	3	8	3	96
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	20,1	20,2	17,3	8,1	8,7	25,0	22,1
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	71	56	11	*	*	*	52
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,3	10,7	7,9	*	*	*	12,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	4	3	-	-	-	-	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	-	-	-	-	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	4	3	-	-	-	-	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	-	-	-	-	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	43	40	12	*	7	-	35
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	33,9	37,7	50,0	*	87,5	-	36,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	*	*	-	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	343	104	239	225	30	20	41	3	184
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	294	77	217	232	44	23	22	*	209
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	113	23	90	87	14	5	5	-	78
Maßnahmen bei einem Träger	181	54	127	145	30	18	17	*	131
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	*	5	3	-	-	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget	4	*	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3	-	3	3	-	-	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	-	4	4	-	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74	12	62	62	7	*	*	-	60
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	74	12	62	62	7	*	*	-	60
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	55	13	42	45	7	*	8	-	35
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	34	10	24	28	7	*	*	*	22
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	122	38	84	108	27	10	21	-	85
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	*	-	*	*	-	-	-	-	*
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	222	58	164	199	25	14	8	*	179

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	darunter:								
	Austritte Insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	51,9	51,9	51,9	48,0	43,3	55,0	43,9	x	48,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	40,8	26,0	46,1	40,1	15,9	21,7	22,7	x	41,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61,1	52,2	63,3	59,8	x	x	x	x	59,0
Maßnahmen bei einem Träger	28,2	14,8	33,9	28,3	3,3	x	x	x	30,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	66,2	x	66,1	66,1	x	x	x	x	66,7
dav. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	66,2	x	66,1	66,1	x	x	x	x	66,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,2	x	78,6	80,0	x	x	x	x	82,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	67,6	x	62,5	67,9	x	x	x	x	63,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,2	10,5	20,2	14,8	3,7	x	19,0	x	11,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	50,5	32,8	56,7	50,8	28,0	x	x	x	54,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	72,9	71,2	73,6	73,8	53,3	85,0	56,1	x	77,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60,9	54,5	63,1	59,9	34,1	56,5	81,8	x	59,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	67,3	56,5	70,0	64,4	x	x	x	x	64,1
Maßnahmen bei einem Träger	56,9	53,7	58,3	57,2	30,0	x	x	x	57,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Auszubildendenvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	77,0	x	77,4	79,0	x	x	x	x	80,0
dav. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	77,0	x	77,4	79,0	x	x	x	x	80,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	87,3	x	88,1	88,9	x	x	x	x	88,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79,4	x	75,0	78,6	x	x	x	x	77,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	50,8	47,4	52,4	49,1	33,3	x	52,4	x	48,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	69,8	65,5	71,3	70,9	48,0	x	x	x	73,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB II).

[Interaktive Angebote- Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen anderen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					1	2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	698	530	616	307	- 309	- 50,2
Vermittlungsbudget ²⁾	313	248	343	149	- 194	- 56,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	382	277	267	155	- 112	- 41,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	177	151	110	65	- 45	- 40,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	205	126	157	90	- 67	- 42,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	5	6	3	- 3	- 50,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	-	*	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	5	*	3	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	7	7	10	3	42,9
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	6	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	*	-	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	157	75	87	17	- 70	- 80,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	157	*	87	17	- 70	- 80,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	-	-	-	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	74	104	63	- 41	- 39,4
Eingliederungszuschuss	*	56	54	36	- 18	- 33,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	*	-	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	45	*	42	27	- 15	- 35,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	-	-	-	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	-	-	-	-	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	-	-	-	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	104	119	102	- 17	- 14,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	120	104	114	102	- 12	- 10,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	5	-	- 5	- 100,0
G Freie Förderung	271	211	231	122	- 109	- 47,2
Freie Förderung SGB II ²⁾	271	211	231	122	- 109	- 47,2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.345	1.001	1.164	621	- 543	- 46,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	315	248	343	50,8	49,6	51,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	365	298	294	34,5	41,3	40,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	178	149	113	43,3	59,7	61,1
Maßnahmen bei einem Träger	187	149	181	26,2	22,8	28,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	4	7	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	-	-	4	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3	4	3	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	4	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	-	*	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	*	3	*	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	89	74	36,0	49,4	66,2
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	161	84	74	36,6	47,6	66,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	*	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	38	48	55	65,8	72,9	78,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	61	11	34	63,9	x	67,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	*	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	*	-	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	-	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	98	122	6,0	9,2	17,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	-	-	*	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	270	212	222	40,7	50,0	50,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	1.565	1.407	58,4	45,6	34,7	10,9	9,0	5,0	4,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	260	66,5	51,2	36,9	14,2	(9,2)	(3,1)	(6,2)
Vermittlungsbudget ²⁾	149	122	(69,7)	(50,8)	(29,5)	(21,3)	(12,3)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	155	135	65,2	52,6	44,4	(8,1)	(6,7)	(*)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	65	59	61,0	49,2	(42,4)	(6,8)	(6,8)	(-)	(6,8)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	90	76	(68,4)	(55,3)	(46,1)	(9,2)	(6,6)	(*)	(*)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	10	10	(90,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	17	16	(81,3)	(*)	(62,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	16	(81,3)	(*)	(62,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	57	49,1	(36,8)	(*)	(*)	(8,8)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	36	32	(59,4)	(46,9)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	27	25	(36,0)	(24,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	102	92	48,9	39,1	(20,7)	(18,5)	(5,4)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	102	92	48,9	39,1	(20,7)	(18,5)	(5,4)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung	122	107	(81,3)	(65,4)	(58,9)	(6,5)	(9,3)	(6,5)	(2,8)
Freie Förderung SGB II ²⁾	122	107	(81,3)	(65,4)	(58,9)	(6,5)	(9,3)	(6,5)	(2,8)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	621	542	65,5	51,3	39,1	12,2	8,9	(4,1)	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)								
	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	625	554	53,1	42,1	29,4	12,8	8,5	5,0	3,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	15	(67,4)	(57,3)	(47,8)	(9,6)	(4,5)	(1,7)	(2,8)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	17	15	(68,2)	(58,0)	(48,3)	(9,7)	(4,5)	(1,7)	(2,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	1	(75,0)	(75,0)	(62,5)	(12,5)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	16	14	(67,9)	(57,1)	(47,6)	(9,5)	(4,8)	(1,8)	(3,0)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	7	7	(73,8)	(64,3)	(64,3)	(-)	(9,5)	(4,8)	(4,8)
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	(81,8)	(81,8)	(81,8)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1	1	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(25,0)	(-)	(25,0)
Einstiegsqualifizierung	1	1	(84,6)	(53,8)	(53,8)	(-)	(30,8)	(30,8)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	8	8	(66,3)	(64,2)	(47,4)	(16,8)	(1,1)	(-)	(1,1)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	8	(66,3)	(64,2)	(47,4)	(16,8)	(1,1)	(-)	(1,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	22	(47,5)	(34,7)	(20,8)	(14,0)	(10,2)	(1,9)	(8,3)
Eingliederungszuschuss	12	11	(53,3)	(42,2)	(34,8)	(7,4)	(8,9)	(1,5)	(7,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	5	(31,0)	(19,0)	(13,8)	(5,2)	(5,2)	(5,2)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	7	6	(50,0)	(33,3)	(-)	(33,3)	(16,7)	(-)	(16,7)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	35	(46,9)	(35,3)	(18,4)	(16,9)	(8,2)	(1,9)	(6,3)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	36	31	(49,7)	(39,9)	(20,8)	(19,1)	(6,0)	(2,2)	(3,8)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	4	4	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(25,0)	(-)	(25,0)
G Freie Förderung	1	1	(100,0)	(92,3)	(84,6)	(7,7)	(7,7)	(7,7)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	1	(100,0)	(92,3)	(84,6)	(7,7)	(7,7)	(7,7)	(-)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	97	87	55,1	44,5	31,1	(13,4)	(7,5)	(2,0)	(5,5)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)

²⁾ Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	343	294	65,3	46,9	32,3	14,6	14,6	(4,8)	9,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	294	271	59,4	44,6	37,3	(7,4)	(9,2)	(3,0)	(6,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	113	106	59,4	43,4	36,8	(6,6)	(10,4)	(3,8)	(6,6)
Maßnahmen bei einem Träger	181	165	(59,4)	(45,5)	(37,6)	(7,9)	(8,5)	(2,4)	(6,1)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74	70	78,6	60,0	52,9	(7,1)	(14,3)	(10,0)	(4,3)
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	74	70	78,6	60,0	52,9	(7,1)	(14,3)	(10,0)	(4,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	55	51	56,9	(47,1)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	34	33	(36,4)	(27,3)	(*)	(*)	(9,1)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	122	99	43,4	31,3	(14,1)	(17,2)	(7,1)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	222	209	80,4	64,1	55,0	(9,1)	(10,0)	(8,6)	(1,4)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Dingolfing-Landau (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	51,9	54,1	60,9	61,6	62,1	60,5	58,1	x	51,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	40,8	41,3	47,2	47,1	46,5	x	(44,0)	x	x
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61,1	60,4	61,9	58,7	56,4	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	28,2	29,1	(37,8)	(40,0)	(40,3)	x	x	x	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	66,2	67,1	69,1	73,8	78,4	x	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	66,2	67,1	69,1	73,8	78,4	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,2	80,4	86,2	(87,5)	(86,4)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	67,6	66,7	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,2	19,2	23,3	16,1	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	50,5	52,6	57,7	56,0	58,3	x	(71,4)	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).